

MITTEILUNGEN

der Gemeinde

ALBERWEILER



11. Jahrgang

12. Juni 1971

Nr. 21

A m t l i c h e r T e i l

1. Feststellung eines Bebauungsplanes im Gewann "Ghauberg"

Der Bebauungsplan "Ghauberg" wurde durch Erlaß des Landratsamts Biberach vom 25. Mai 1971 genehmigt. Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung liegt somit ab Montag, 21.6.1971, eine Woche lang zur öffentlichen Einsichtnahme auf dem Rathaus auf.

Auf den gleichlautenden Anschlag am Rathaus sowie an der Anschlagstelle in Grafenwald wird hingewiesen.

2. Steuereinzug

Morgen Sonntag werden bei der Gemeindepflege in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr Steuern eingezogen.

3. Sitzung des Gemeindewahlausschusses und des Gemeinderats

Kommenden Dienstag, 15.6.1971, ist um 19.30 Uhr Sitzung des Gemeindewahlausschusses. Verhandlungspunkt: Prüfung der Bewerber für die Stelle des Bürgermeisters. Daran anschließend ist noch Gemeinderatssitzung.

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

1. Kirchengemeinde Alberweiler

Morgen, Sonntag, ist der Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession um 8.30 Uhr. Das Opfer ist zugunsten unserer Kirchenrenovation (Silberner Sonntag).

Die Fertigstellung des Innenraums unserer Kirche macht weitere Fortschritte. Nachdem nun auch das Relief und die Muttergottes sowie das Kruzifix im Chorbogen angebracht wurden, soll auf der rechten Seite (früher Joseph-Altar) die sehr wertvolle, aus der Rokoko-Zeit stammende Kreuzigungsgruppe den Innenraum verschönern. Leider konnte die Gruppe noch nicht restauriert werden, da es an den notwendigen Mitteln fehlt und außerdem das Staatliche Denkmalamt um Bezuschussung zu den Kosten ersucht werden soll.

Die Spendenaktion 4 zur Finanzierung der Restauration von Relief und Kruzifix hat bis jetzt ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht. Die Fa. Bosch & Fischer OHG hat die gesamten Kosten für das Relief in Höhe von 1 760,-- DM übernommen. Ihr und allen übrigen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal bitten, die zugesagten Spenden, soweit noch nicht geschehen, baldmöglichst auf unser Konto 8399 bei der Kreissparkasse Biberach zu überweisen, damit der hochverzinsliche Bankkredit wenigstens teilweise abgezahlt werden kann.